



Bern, August 2025

Über die SoFeWo – Auszüge aus der SoFeWo Zeitung

Helper in sein, wie ist das? – Interview mit einer (Hilfs-)Leiter*in (2022)

Wieso bist du Leiterin geworden?

Weil ich als kleines Kind auch schon die SoFeWo besucht habe und es schon damals cool fand.

Was lernt man in der SoFeWo für das Leben oder einen zukünftigen Beruf?

Man hat Kontakt mit sehr vielen verschiedenen Kinder, die alle sehr einmalig sind. Man lernt wie man mit diesen Kinder umgehen soll und wie man schwierige Situationen löst.

*Was ist das uncoolste am Leiter*in-Sein?*

Es ist manchmal sehr anstrengend. Zum Beispiel beim Mittagessen ist es oft sehr laut und wild was es oft sehr anstrengend macht.

Was machst du sonst noch in den Sommerferien?

Ich werde in der 2. Woche nach Südengland gehen und werde noch den Europa Park besuchen.

Wie viel verdienst du?

Das ist ein Geheimnis ;). Aber es ist nicht sehr viel für die Arbeit, die wir leisten.

Wie funktioniert das mit den Ateliers? Wer macht wann was?

Man wird im Vorhinein eingeteilt je nach Interesse oder leitet immer das gleiche Atelier. Manchmal ist man auch Springerin und wird spontan dann je nach Andrang eingeteilt.

*Wieso sollten die aktuellen SoFeWo-Kinder später auch mal Leiter*in werden? Welche Anforderungen werden gestellt und was bietet der Job?*

Man muss gerne Kinder haben, braucht oft auch sehr viel Geduld und Ausdauer. Als Leiter*in erlebt man eine spannende Woche, die sehr abwechslungsreich ist. Man hat aber auch viele Pausen.

Wer stellt das Zelt auf und wann geschieht das?

Die Leiterinnen bauen die Zelte am Samstag vor der SoFeWo auf und bauen es am Samstag nach der SoFeWo wieder ab.

*Ab wann darf man Leiter*in sein?*

Ab den Sommerferien zwischen der 8. und der 9. Klasse.

Wirst du nächstes Jahr wieder leiten?

Ja auf jeden Fall! Wir freuen uns auf die neuen Leiter*innen.